

Praxis-Kit Pflegegrad

Antrag, Begutachtung, Widerspruch: mit Pflegetagebuch
nach den 6 Modulen und Punkte-Selbstcheck

- ✓ Die 6 Module mit allen 64 Kriterien und Punktwerten
- ✓ 8 Wochen Pflegetagebuch und Wochenauswertungen
- ✓ Selbstcheck nach heutigem Recht und nach Reformentwurf 2027
- ✓ 14 Musterbriefe, Fristenrechner, Ausgaben-Tracker

Keine Rechtsdienstleistung. Das Kit enthält allgemeine Informationen und neutrale Vorlagen im Sinne einer Veröffentlichung für die Allgemeinheit. Es ersetzt keine Prüfung des Einzelfalls (vgl. § 2 Abs. 3 Nr. 5 Rechtsdienstleistungsgesetz). Steuerliche Fragen (z. B. Pflege-Pauschbetrag) behandelt dieses Kit nicht; dazu beraten Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater.

Nutzungsrechte. Mit dem Kauf erhalten Sie das einfache, nicht übertragbare Recht, alle Dateien dieses Praxis-Kits für Ihre eigene Pflegesituation zu nutzen, auf Ihren Geräten zu speichern, auszudrucken und zu bearbeiten. Ausgefüllte Vorlagen und Briefe dürfen Sie an Pflegekasse, Medizinischen Dienst, Ärzte, Pflegedienst, Beratungsstellen und an Angehörige weitergeben, die bei der Pflege helfen. Nicht erlaubt ist es, das Praxis-Kit oder Teile davon unausgefüllt weiterzugeben, zu verkaufen oder öffentlich zugänglich zu machen (z. B. im Internet). Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bei der Erstellung wurden KI-Werkzeuge unterstützend eingesetzt; alle Inhalte wurden redaktionell geprüft.

Gendern. Wir verwenden abwechselnd weibliche und männliche Formen oder neutrale Begriffe. Gemeint sind immer alle Menschen.

Wichtig: Bitte zuerst lesen: allgemeine Information, keine Rechtsberatung

Dieses Arbeitsbuch erklärt die Regeln der sozialen Pflegeversicherung (SGB XI) allgemein, so wie sie im Gesetz und in den Begutachtungs-Richtlinien stehen. Es prüft **keinen Einzelfall**, gibt **keine Rechtsberatung** und **keine medizinische oder pflegefachliche Beratung**.

Ob und welcher Pflegegrad vorliegt, entscheidet die Pflegekasse auf Grundlage des Gutachtens. Dieses Buch **verspricht kein bestimmtes Ergebnis**, keinen Pflegegrad und keinen Erfolg eines Widerspruchs. Der Punkte-Selbstcheck ist eine Orientierung, keine Vorhersage.

Alle Beträge und Fristen sind mit Fundstelle und Stand angegeben. Rechtsstand: **21.**

Oktober 2026. Angaben aus dem Reformentwurf 2027, die sich noch ändern können, sind mit **[PRÜFEN]** markiert.

Kostenlose Hilfe im Einzelfall: Pflegeberatung Ihrer Pflegekasse (§ 7a SGB XI), Pflegestützpunkt in Ihrer Nähe, Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums zur Pflegeversicherung (030) 340 60 66-02, Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) 0800 011 77 22. Bei Widerspruch und Klage: Sozialverbände wie VdK oder SoVD (Mitgliedsbeitrag), Fachanwältin oder Fachanwalt für Sozialrecht, bei geringem Einkommen Beratungshilfe beim Amtsgericht.

Inhalt

So arbeiten Sie mit diesem Buch	7
Pflegereform 2027: Was geplant ist	9
Grundlagen und Antrag	11
1. Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade	12
2. Der Antrag: einfach, aber mit Folgen	14
Mein Antrag (zum Ausfüllen)	16
3. Die sechs Module: so entstehen die Punkte	18
Selbstcheck nach Modulen	25
So füllen Sie den Selbstcheck aus	26
Selbstcheck Modul 1: Mobilität	27
Selbstcheck Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten	28
Selbstcheck Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen	29
Selbstcheck Modul 4: Selbstversorgung	30
Selbstcheck Modul 5: Krankheits- und therapiebedingte Anforderungen	31
Selbstcheck Modul 6: Alltagsleben und soziale Kontakte	33
Rechenblatt: Gesamtwert und Pflegegrad	34
Pflegetagebuch für 8 Wochen	35
So führen Sie das Pflegetagebuch	36
Beispiel: eine ausgefüllte Tagesseite	38
Woche 1	39
Woche 2	47
Woche 3	55
Woche 4	63
Woche 5	71
Woche 6	79
Woche 7	87
Woche 8	95
Die Begutachtung	103
So läuft die Begutachtung	104
Checkliste für den Termin	106

Unterlagen für die Begutachtung	107
Das will ich sagen	108
Gedächtnisprotokoll zur Begutachtung	109
Bescheid und Widerspruch	111
Den Bescheid prüfen	112
Gutachten und Selbstcheck vergleichen	113
Fristen richtig berechnen	116
Widerspruch Schritt für Schritt	118
Höherstufung und Herabstufung	120
Musterbriefe zum Ausfüllen	121
Musterbrief 1: Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung	123
Musterbrief 2: Gutachten anfordern	125
Musterbrief 3: Widerspruch (fristwährend, Begründung folgt)	126
Musterbrief 4: Begründung des Widerspruchs nach Modulen	128
Musterbrief 5: Antrag auf Höherstufung	130
Musterbrief 6: Zusatzzahlung bei verspätetem Bescheid	132
Musterbrief 7: Anforderung der Gutachterliste	133
Musterbrief 8: Antrag auf Akteneinsicht	134
Musterbrief 9: Antrag auf Überprüfung (§ 44 SGB X)	135
Musterbrief 10: Stellungnahme zur Anhörung bei geplanter Herabstufung	136
Musterbrief 11: Erstattung von Verhinderungspflege	137
Musterbrief 12: Pflegeunterstützungsgeld bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung	138
Musterbrief 13: Sachstandsanfrage	139
Musterbrief 14: Prüfung der Rentenversicherungspflicht der Pflegeperson	140
Leistungen planen und nutzen	141
Leistungen je Pflegegrad	142
Leistungsplaner	144
Entlastung für pflegende Angehörige	146
Rentenpunkte für pflegende Angehörige	147
Ausgaben- und Erstattungsbuch	148
Organisation und Nachschlagen	150
Wichtige Kontakte	151

So füllen Sie den Selbstcheck aus

1. Nehmen Sie sich Zeit und füllen Sie den Bogen möglichst **zu zweit** aus: mit der pflegebedürftigen Person, soweit möglich, und mit allen, die regelmäßig helfen.
2. Denken Sie an die letzten zwei bis vier Wochen. Was ist **typisch**? Ein einzelner guter Tag zählt nicht, ein einzelner schlechter auch nicht.
3. Kreuzen Sie je Kriterium genau eine Stufe an. Die kleinen Zahlen neben den Kästchen sind die Einzelpunkte.
4. Zählen Sie die Punkte zusammen und lesen Sie in der Tabelle darunter die gewichteten Punkte ab.
5. Übertragen Sie alles auf das Rechenblatt „Gesamtwert“.
6. Wiederholen Sie den Selbstcheck nach dem achtwöchigen Tagebuch. Häufig fällt dann auf, dass Hilfe viel öfter nötig ist als gedacht.

Häufige Frage: Warum zwei Spalten für die gewichteten Punkte?

Der Reformentwurf 2027 ändert die Umrechnung für Modul 1, 4 und 6 und die Schwellen für die Pflegegrade 1 bis 3. Solange das Gesetz nicht beschlossen ist, gilt nur die Spalte „heute“. Die zweite Spalte zeigt, wie sich der Entwurf auswirken würde **[PRÜFEN]**.

Praxistipp: Zusätzliche Bögen

Wenn Sie den Selbstcheck mehrfach machen möchten (vorher, nach dem Tagebuch, vor einem Höherstufungsantrag), kopieren Sie die Bögen vor dem ersten Ausfüllen.

Wichtig: Datenschutz

Das Tagebuch enthält Gesundheitsdaten. Bewahren Sie es sicher auf. Geben Sie der Pflegekasse oder dem Medizinischen Dienst nur **Kopien**.

Auf der nächsten Seite sehen Sie, wie ein Tag bei Frau B. aussehen könnte. Ihre Einträge dürfen kürzer sein. Wichtig sind das Kreuz und ein konkretes Stichwort.

Musterbrief 2: Gutachten anfordern

Wann: Wenn dem Bescheid kein Gutachten beilag oder Sie es später benötigen (§ 18c Abs. 2 SGB XI).

Versand: Per Post, Fax oder Online-Postfach. Kopie aufbewahren.

_____ (Vorname Nachname)

_____ (Straße Hausnummer), _____ (PLZ Ort)

_____ (Telefon)

_____ (Name der Pflegekasse)

_____ (Anschrift der Pflegekasse)

_____ (Ort), _____ (Datum)

Betreff: Übersendung des Gutachtens zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit

Versicherte Person: _____ (Vorname Nachname der pflegebedürftigen Person), geboren am _____ (Geburtsdatum), Versichertennummer _____ (Versichertennummer)

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte übersenden Sie mir das vollständige Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit vom _____ (Datum der Begutachtung), einschließlich der gesonderten Präventions- und Rehabilitationsempfehlung (§ 18c Abs. 2 und 4 SGB XI).

☐ Gegen den Bescheid vom _____ (Datum des Bescheids) habe ich bereits Widerspruch eingelegt. Die Begründung reiche ich nach Erhalt des Gutachtens nach.

☐ Ich schreibe als bevollmächtigte Person bzw. rechtliche Betreuung; eine Kopie der Vollmacht bzw. des Betreuerausweises liegt bei.

Mit freundlichen Grüßen

_____ (Unterschrift)

Praxistipp: Hinweise

Fordern Sie das Gutachten an, aber warten Sie mit dem Widerspruch nicht darauf. Die Monatsfrist läuft weiter.

Das vollständige Praxis-Kit Pflegegrad

Diese Leseprobe zeigt 6 von 158 Seiten des Leitfadens. Das vollständige Kit enthält:

- ✓ Leitfaden als farbige PDF, 158 Seiten, mit Lesezeichen und Links
- ✓ Selbstcheck für alle 64 Kriterien der 6 Module, mit Rechenblatt
- ✓ Pflegetagebuch für 8 Wochen: 56 Tagesseiten und 8 Wochenauswertungen
- ✓ Vorbereitung auf den Termin mit dem Medizinischen Dienst: Checkliste, Unterlagen, „Das will ich sagen“, Gedächtnisprotokoll
- ✓ Bescheid prüfen, Fristen berechnen, Widerspruch und Höherstufung Schritt für Schritt
- ✓ 14 Musterbriefe als Word-Dateien
- ✓ Excel-Rechner: Punkte (heute und Entwurf 2027), Leistungen, Fristen, Ausgaben
- ✓ Vorlagen als Word, PDF und ausfüllbares PDF; 2 Checklisten

Preis: 42,99 € inkl. MwSt. (digitaler Download, als ZIP-Datei)

Mehr erfahren und bestellen: praxis-kit.de/pflegegrad

Als gedrucktes Arbeitsbuch (A4, Großdruck) ist der Inhalt ab Januar 2027 bei Amazon geplant.

Wichtiger Hinweis

Das Praxis-Kit ist allgemeine Information, keine Rechtsberatung. Es verspricht kein Ergebnis, weder einen bestimmten Pflegegrad noch den Erfolg eines Widerspruchs. Über den Pflegegrad entscheidet die Pflegekasse.

Kostenlose Hilfe im Einzelfall: Pflegeberatung Ihrer Pflegekasse (§ 7a SGB XI), Pflegestützpunkte, Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums (030) 340 60 66-02. Bei Widerspruch und Klage: Sozialverbände VdK und SoVD (für Mitglieder).

Stand der Informationen: 21. Oktober 2026, Version 2.0.5. Angaben zur Pflegereform 2027 beruhen auf dem Regierungsentwurf und sind im Leitfaden als Entwurf gekennzeichnet.

Herausgeber: Denis Kotenjow, Hansjakobstr. 2, 79189 Bad Krozingen, Deutschland